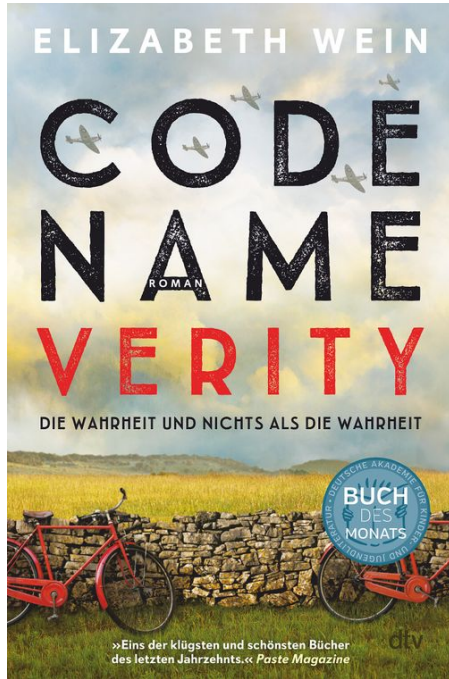




Elizabeth E. Wein

Code Name Verity

Roman

Wie weit gehst du, um deine beste Freundin zu retten?

Ein berührend schöner Roman über eine schicksalhafte Freundschaft zweier junger Frauen im Zweiten Weltkrieg

Oktober 1943: Ein britisches Flugzeug stürzt im von den Nazis besetzten Frankreich ab. Maddie, die Pilotin, und Geheimagentin »Verity«, die mitfliegt, sind beste Freundinnen. Während Maddie entkommen kann, wird Verity von der Gestapo entdeckt. Sie erlebt den schlimmsten Albtraum einer Spionin, die im feindlichen Gebiet gefasst wurde, denn ihre Verhörer stellen sie vor die Wahl: Entweder sie verrät freiwillig ihre Mission oder die Informationen werden grausam aus ihr herausgefoltert. Verity ist sicher, dass sie selbst nicht überleben wird. Doch wird sie ihre Geheimnisse preisgeben, um so vielleicht das Leben ihrer besten Freundin zu retten?

»Dieses Buch hat mich zerstört. Man will die Charaktere ganz nah bei sich tragen, um sie zu beschützen, und weiß, dass man es nicht kann.« Leigh Bardugo, Bestsellerautorin

Elizabeth E. Wein
Code Name Verity
Roman

Deutsche Erstausgabe
464 Seiten

ISBN: 978-3-423-76501-5
EUR 17,00 [DE]
EUR 17,50 [AT]
ET 15. Februar 2024
Format : 14,3 x 22,0 cm
Übersetzung: Aus dem
amerikanischen Englisch von
Petra Koob-Pawis
Lesealter ab 14
Übersetzer*in: Petra Koob-
Pawis



© David Ho, 2012

Autor*in

Elizabeth E. Wein

Elizabeth Wein wuchs in den USA, England und Jamaika auf, bevor sie sich mit ihrer Familie in Schottland niederließ. Sie besitzt sowohl die amerikanische als auch die britische Staatsbürgerschaft und eine Pilotenlizenz.

Übersetzer*in

Petra Koob-Pawis

Petra Koob-Pawis studierte in Würzburg und Manchester Anglistik und Germanistik, arbeitete anschließend an der Universität und ist seither als Übersetzerin tätig. Sie lebt in der Nähe von München.



News

»Code Name Verity« ist Jugendbuch des Monats März

Die Jury der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur empfiehlt »Code Name Verity« von Elizabeth Wein, in der Übersetzung von Petra Koob-Pawis, als [Jugendbuch des Monats](#) März 2024.

Pressestimmen

»Sehr berührende und nachdenklich stimmende Geschichte über eine Freundschaft in schlimmsten Zeiten, die aufzeigt, wie mutig und klug viele Frauen im Zweiten Weltkrieg für eine bessere Welt gekämpft haben.«

Bangerang, 1. Februar 2024

»Ein anspruchsvoller, sorgsam recherchierter Roman mit starken Protagonistinnen, der mit einem dramatischen Ende aufwartet und die Herausforderungen jener Zeit mit der Geschichte einer besonderen Frauenfreundschaft verknüpft.«

Buch & Maus, Andrea Duphorn, 1. Februar 2024

»Eine perfekt durchdachte und recherchierte fiktive Geschichte, die Frauen im Zweiten Weltkrieg und ihren Heldentaten ein Denkmal setzt.«

Der Evangelische Buchberater, Elisabeth Schmitz, 1. Februar 2024

»Eine perfekt durchdachte und recherchierte fiktive Geschichte, die Frauen im Zweiten Weltkrieg und ihren Heldentaten ein Denkmal setzt.«

Der Evangelische Buchberater, Elisabeth Schmitz, 1. Februar 2024

»Ein Buch voller Emotionen.«

SWR DasDing, 19. Februar 2024

»Code Name Verity entpuppt sich als hoch spannendes Psychodrama. (...) Ihr (Elizabeth Wein) geht es vor allem um die Frage, wie stark uns Freundschaften machen können, wozu sie uns befähigen.«

Deutschlandfunk, Christoph Vormweg, 24. Februar 2024

»Ein spannender Roman über Wahrheit, Verrat und Zivilcourage.«

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Buch des Monats, 1. März 2024

»Ein spannender Roman über Wahrheit, Verrat und Zivilcourage.«

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, Buch des Monats, 1. März 2024

»Ein starker Psychothriller, der die Verbundenheit der Freundinnen nutzt und so auch von der Entmenschlichung in totalitären Verhältnissen erzählt.«

NZZ am Sonntag, Hans ten Doornkaat, 28. April 2024

»Während die beiden Hauptfiguren durch ihre Resilienz überzeugen, changieren viele der anderen Figuren zwischen gut und böse. Seinen atemberaubenden Höhepunkt findet der Text schließlich in einer letzten Begegnung der beiden Freundinnen (...).«

Die Furche, Kathrin Wexberg, 1. August 2024

»Ein eindrucksvoll komponierter Roman über Grenzerfahrungen, Krieg, Widerstand – und zu was eine tiefe Freundschaft Menschen befähigen kann.«

Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg, Ina Hochreuther, 1. Dezember 2024

»Die kluge dramaturgische Gestaltung besticht vor allem durch das in-Schwebe-Halten, was wann passiert ist, und welche lebensverändernde Entscheidung zu treffen war.«

Kruschel – Die Kinderzeitung, 1. Dezember 2024

»Eine zeitgeschichtliche Erzählung, die durch ihre emotionale Intensität und ein authentisches Setting besticht.«

Leseclub Stadtbücherei Landshut, 2. Dezember 2024

Autor*in Elizabeth E. Wein bei dtv